

# **PRESSEINFORMATION**

**Mai 2007**

**efa 2007**

**Fachmesse für**

**Gebäude- und Elektrotechnik,**

**Klima und Automation**

**24. bis 27. Oktober 2007**

**Messegelände Leipzig**

*Fachmessen efa, SHKG und baufach zeitgleich in Leipzig*

## **Elektrofachmesse efa 2007 verlängert**

**Vom 24. bis 27. Oktober 2007 finden in Leipzig zeitgleich die Elektrofachmesse efa, die SHKG und die baufach statt. Um die Synergieeffekte für Aussteller und Besucher zu optimieren, wird die efa extra um einen Tag verlängert. Damit setzen die Veranstalter FBT GmbH und Leipziger Messe ein marktorientiertes Konzept um: Die Systemlösungen aus den verschiedenen Bereichen der Gebäude- und Elektrotechnik werden gebündelt präsentiert – an einem Ort und zur gleichen Zeit.**

Sowohl der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) als auch der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. (BDH) haben sich in Abstimmung mit den jeweiligen Fachverbänden des Elektro- und SHK-Handwerks für den gemeinsamen Termin ausgesprochen. So sagte Dr. Reinhard Hund, Geschäftsführer des Fachverbandes Installationsgeräte und -systeme im ZVEI: „Die bei uns organisierten Hersteller zeigen auf der efa 2007 ihre Neuheiten. Wir freuen uns darauf, durch die neue Parallelität Synergien auf der Aussteller- und der Besucherseite zu schaffen.“ Die Chancen dafür stehen gut: In der Summe addieren sich die Besucherzahlen der drei Fachmessen aus den Vorjahren auf rund 66.000 – bei insgesamt knapp 900 Ausstellern!

### **Besucherzuwachs erwartet**

Vertreter der Industrie sehen in der neuen Messeterminierung großes Potential. So sagte Dr. Wicke, Leiter des Bereichs Automation and Drives von der Siemens AG, Region Ost: „Die Modernität und damit Zukunftssicherheit von Gebäuden definiert sich auch wesentlich aus der Elektroinstallation. Leipzig zeigt für Fachbesucher erstmals die gesamte Bandbreite der Produkte und Dienstleistungen einschließlich der Elektrotechnik für die Baubranche unter einem Dach. Auch industrielle Elektrotechnik mit der Zielrichtung Instandhaltung werden wir auf der efa präsentieren. Darum rechnen wir mit einem deutlichen Besucherplus und einer Steigerung der Kundengespräche.“ Gira-Geschäftsführer Dirk Giersiepen betont: „Die Gewerke Elektrotechnik, Heizung und Sanitär wachsen stärker zusammen. Das beobachten wir auf allen Stufen des professionellen Vertriebswegs. Dieser Entwicklung kommt das neue Leipziger Messekonzept entgegen.“

### **Einsparung durch Synergieeffekt**

Durch den gemeinsamen Veranstaltungstermin steigt die Attraktivität der einzelnen Messen: Die Fachbesucher müssen nicht mehr zwischen konkurrierenden Veranstaltungen wählen und können sicher sein, dass sie keine wichtigen Informationen oder Produktpräsentationen verpassen. Konkrete Kosteneinsparungen ergeben sich durch die einmalige Anfahrt und die Möglichkeit mit einer Eintrittskarte gleich drei Fachmessen auf einen Streich zu besuchen. Wer sich vorab im Internet unter [www.efa-messe.de](http://www.efa-messe.de) anmeldet, erhält die Tageskarte für nur 8 Euro – und spart somit über 60 Prozent! Vor Ort kostet die Tageskarte 13 Euro, eine Dauerkarte für den gesamten Messezeitraum schlägt mit 35 Euro zu Buche.

## **Messekonzept mit Zukunftscharakter**

Detlef Köhler, Geschäftsführer des Fachverbandes für Elektro- und Informationstechnik Sachsen unterstreicht das Zukunftspotential: „Kaum eine andere Branche ist einem so rasanten technischen Wandel unterworfen wie das elektro- und informationstechnische Handwerk. Nur wer frühzeitig technische Marktentwicklungen erkennt, kann sich in der Zukunft wirtschaftlichen Erfolg sichern. Die interessanten Themen der efa 2007 leisten dazu einen entscheidenden Beitrag.“ Andreas Lücke, Geschäftsführer des BDH ergänzt: „Das neue Messekonzept kommt allen Beteiligten aus Industrie, Handel und Handwerk zugute, denn die Schnittmengen im gebäudetechnischen Bereich werden immer größer.“

Insbesondere für regionale Elektrofachbetriebe hat der Messebesuch in Leipzig oberste Priorität, denn: „Im ostdeutschen Markt und den angrenzenden Wachstumsregionen Polens und der Tschechischen Republik ist die efa nicht nur die führende Fachmesse für Elektro- und Gebäudetechnik, sondern auch für Informations- und Kommunikationstechnik, Energie und Automation“, erklärt der Geschäftsführer des Messeveranstalters FBT GmbH, Peter Schwab. Durch die gleichzeitig stattfindende SHKG und baufach wird die Bedeutung als zentrale Informationsplattform für das gesamte Baufach weiter steigen.

---

Weitere Informationen zur efa 2007 finden Sie unter [www.efa-messe.de](http://www.efa-messe.de).